

NEUJAHRSGRUß

KREATIVIDEEN ZUM JAHRESSTART

DIGITALES ANGEBOT FÜR KREATIVITÄT & LERNEN

In der Silvesternacht vom 31. Dezember zum 1. Januar endet das aktuelle Jahr und eine neues beginnt. Mit Bleigießen, Musik und Feuerwerk verbringen viele Menschen in Deutschland den Abend mit Freund*innen und der Familie. Jedoch feiern nicht alle Menschen das Jahresende an diesem Tag. So findet in China das Neujahrsfest erst zum Neumond zwischen dem 21. Januar und 21. Februar statt, in Vietnam wird zur gleichen Zeit das Tet-Fest (Tết Nguyên Đán) gefeiert. Der jüdische Neujahrstag (Rosch ha-Schana) liegt im September oder Oktober und im islamischen Kalender wird sogar der ganze erste Monat des neuen Jahres (Muharram) besonders gefeiert.

Im GRASSI Museum für Völkerkunde beschäftigen sich Forscher*innen mit Übergängen und deren Ritualen. Um die Bedeutung des Wechsels in eine andere Lebensphase deutlich zu machen, werden spezielle Dinge getan oder besondere Feste gefeiert. Einiges davon könnt ihr auch im Museum entdecken.

Iraner*innen, Kurd*innen und viele weitere Menschen aus Ländern Mittel- und Zentralasiens feiern Nouruz um das neue Jahr (den Frühling) zu begrüßen. Dieser Tag wird mit der Familie verbracht, gemeinsames Essen und ein spezieller Gabentisch (Nouruz-Tafel) stehen im Mittelpunkt. Im Museum haben wir dieses Fest auch schon häufig gefeiert.

In Bulgarien gehen Kinder in der Silvesternacht und am Neujahrstag von Haus zu Haus und schlagen sanft mit einem kleinen Ast des Kornelkirschbaums auf den Rücken der Bewohner*innen. Dabei wünschen sie ein glückliches und fruchtbares neues Jahr. Die Kinder bekommen dafür kleine Geschenke (Bonbons, Kuchen, Früchte oder Kleingeld), welche Freude für das neue Jahr bringen sollen.

Zum neuen Jahr werden Wünsche für die bevorstehende Zeit ausgesprochen. Manchmal werden auch Dinge verschenkt die eine Bedeutung haben, wie Glücksklee. Dieser bringt, wie der Name sagt, Glück für das neue Jahr. In unseren Kreativanleitungen findest Du zwei Ideen für symbolische Geschenke, die 2021 eine besondere Bedeutung geben.



KOI-NOBORI

BUNTE GRÜßE IM WINTERWIND

ANLEITUNG

Koi-Nobori sind Glückskarpfen, die auch Koi-Fahnen oder Wind-Kois genannt werden. In Japan hängen diese bunten Fahnen drei Wochen vor und nach dem Jungenfest (5. Mai) an Häusern und in Straßen. Kois sind Fische die weite Strecken zurücklegen und dabei auch große Höhenunterschiede, wie Wasserfälle oder Stromschnellen überwinden können.

Eine chinesische Legende berichtet von Koi-Karpfen, die im gelben Fluss gegen den Strom einen Wasserfall bis zu einem Drachentor hinauf schwimmen. Wenn sie diese schwere Aufgabe bestehen, verwandeln sie sich in unsterbliche Drachen. Koi-Karpfen stehen in China und Japan für Kraft, Durchhaltevermögen und Mut. Daher werden diese Fische besonders verehrt und sind sehr beliebte Tiere.

Das letzte Jahr mit Corona hat uns alle viel Kraft gekostet. Damit wir aber den Mut und das Durchhaltevermögen nicht verlieren, zeigen wir hier, wie ein Koi-Nobori hergestellt werden kann. Dieser kann als Glücksbote im eigenen Zimmer aufgehängt oder verschenkt werden.

Das brauchst Du:



- Bunte Krepppapier-Streifen*
- Buntes Tonpapier* oder alte Zeitungen
- Kleines Stück schwarzes Tonpapier*
- Holzstab oder Spieß*
- Schnur*
- Schere
- Klebeband (doppelseitig) oder Bastelkleber
- Papprolle (z.B. vom Toilettenpapier)

1:



Um ein Ende der Papprolle Klebeband (doppelseitig) befestigen oder rundherum mit Kleber einstreichen. Danach kannst Du die Kreppstreifen wie abgebildet festkleben.

2:



Schneide nun aus buntem Papier oder alten Zeitungen Schuppen aus, wie sie hier zu sehen sind. Klebe sie dann rund um die Papprolle so fest, wie es Dir gefällt.

3:



Bohre mit einer Nadel oder einer Schere an der Kopfseite zwei sich gegenüberliegende Löcher in die Rolle. Fädle den Faden durch die Löcher und binde sie am Holzstab fest. Schneide nun zwei kleine Kreise aus schwarzem Tonpapier aus und klebe Sie als Augen auf den Fisch.

Fertig ist dein Koi-Nobori!

LOTUSLICHT

EINE BUNTE ERLEUCHTUNG

ANLEITUNG

Die Lotusblume ist eines der wichtigsten Symbole in Zentral- und Südostasien. Diese spezielle Pflanze ist besonders bekannt für den "Lotuseffekt". Das Wasser perlt von den Blütenblättern ab und nimmt jeglichen Schmutz mit sich. Diese Fähigkeit sich sauber zu halten, bringt der Blüte den Ruf von Reinheit und Schönheit ein. Die Blüte verkörpert aber auch Neuanfang, Erleuchtung und Weisheit. In den Religionen Hinduismus und Buddhismus steht der Lotus eng mit Buddha in Verbindung. Dieser wird oft sitzend in einer geöffneten Lotusblüte dargestellt. In China betrachtet man die Blume auch als Symbol für die Liebe und Harmonie in einer Ehe.

Lotus wächst und gedeiht in Seen oder Tümpeln auf schlammigen Untergrund und blüht farbenfroh. Die Lotusblüte kann in vielen unterschiedlichen Farben vorkommen. So steht eine blaue Blüte für Beständigkeit und Ausdauer und eine rote Blüte für Mitgefühl und ein reines Herz. Mit dieser Anleitung kannst Du ein Lotuslicht herstellen. Sie ist ein ideales Neujahrsgeschenk, denn mit ihr kannst Du viele gute Wünsche verschenken.

Das brauchst Du:



- Pappe* (ca. 12 cm x 12 cm)
- Teelicht*
- Trinkglas
- Bleistift
- Schere
- Flüssigkleber
- Blütenblätter-Set* oder selbst geschnittene Blätter aus Buntpapier (4 dunkelgrün, 4 hellgrün und 12 bunte Blätter ca. 6 cm lang)

1:



Zeichne einen Kreis auf die Pappe und schneide ihn aus. Nimm hierfür das Glas als Schablone. Zwirble die bunten Enden der Blätter wie im Bild. Hast du kein Set schneide Dir aus Buntpapier Blätter aus. Schnapp den Kleber und befestige die dunkelgrünen Blätter an der langen Kante auf dem Papp-Kreis.

2:



Die spitzen Seiten der Blütenblätter zeigen nach außen - wie bei einem Stern. Klebe nun die hellgrünen Blätter in die Lücken. Lass den Kleber immer wieder trocknen damit alles gut hält.

3:



Jetzt kannst du die restlichen Blütenblätter aufkleben, wie es dir gefällt. In der Mitte der Blüte ist Platz für ein Teelicht, welches angezündet die Lotusblüte zum Lotuslicht macht. Zünde es nur mit Erwachsenen an und lasse es nie aus den Augen. Verschenkst Du diese Blüte, so weise unbedingt immer darauf hin.

**Fertig sind die
Lotuslichter!**



"FAMILIENZEIT" EINMAL ANDERS

DIGITALES ANGEBOT FÜR KREATIVITÄT & LERNEN



Jetzt hast Du zwei Kreativideen kennengelernt, die nicht nur schön sind, sondern auch eine Bedeutung haben. Vielleicht haben Dich die Arbeitsblätter inspiriert einer Person die Du magst und lange nicht sehen konntest, ein Neujahrsgeschenk zu machen.

Das Schenken zum Jahreswechsel geht übrigens auf die Römer*innen zurück, die sich von gegenseitigen Gaben Glück für das neue Jahr erhofften. Vielleicht schreibst Du aber auch einfach eine Karte mit Wünschen für das neue Jahr. Gerade in Zeiten von Corona ist es eine schöne Geste Freund*innen und Familienmitglieder auf andere Weise zu "berühren".

Da momentan viele Geschäfte geschlossen haben, könnt Ihr einige der Materialien (mit * in den Anleitungen markiert) aus unseren Kreativideen bei uns kostenfrei bestellen.**

Schickt dafür eine E-Mail mit Eurer Adresse an:
sabine.wohlfarth@skd.museum

**Nur solange der Vorrat reicht.

Wir wünschen Euch für 2021 viel Gesundheit und hoffen sehr, Euch bald wieder im Museum begrüßen zu können.

